

Z56 Rendzina aus Hangschutt des Mitteljuras
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-R06	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	stark geneigte bis steile Hänge	
Bodentyp	Rendzina	
Ausgangsmaterial	Hangschutt über Kalkstein des Mitteljuras	
Bodenartenprofil	Lu,Gr-fX2–5	1–3 dm
	U–Tu3,Gr–X6	4–> 10 dm
	^k	
Karbonatführung	unterhalb 0–1 dm u. FI	
Gründigkeit	sehr flach bis flach, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–190 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (20–90 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (20–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen östlich von Lörrach